



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Wut und Zerstörung, Mai-Juni 2009

---

... als ich am Morgen des 14.05.09 aufwachte wusste ich sofort: „Heute ist ein Scheißtag“! Meine Tochter Tanja nervte schon um 06.00 Uhr früh mit ihrem (zugegeben: lieblichen) Gesang, ein „Monster-email“ verstopfte den Computer, CDs ließen sich nicht brennen – jegliche Hilfestellung anderer brachte mich aus der Fassung. Das war aber nur das äußere Erscheinungsbild. **Innerlich drohte ich zu implodieren!** Ein Gefühl machte sich in mir breit, das mit Worten nicht zu beschreiben ist denn „Wut und Zorn“ sind dagegen noch sehr liebevoll. Es war eine zerstörerische Kraft in mir, die ich vorher noch nie in meinem Leben gefühlt hatte – und – ich fand mich absolut hilflos, dagegen anzukämpfen!

Total irritiert wagte ich einen Blick in die Sterne und sah, dass die schlimmsten aller „Übeltäter“ (Pluto, Saturn, Mars und Uranus) dabei waren, mich mit der absolut dunkelsten Seite meiner Seele zu konfrontieren. Es fühlte sich an, als wäre ich von bösen Mächten heimgesucht. Aus astrologischer Sicht wusste ich, was dies im schlimmsten Fall bedeuten konnte: Gewaltsamer Tod, Herzinfarkt, schwerer Unfall, Trennung von allem was mir lieb ist, Einsamkeit nach Zerstörung, Verluste usw. usf.

Ich blockte alle Gespräche, Termine und Telefonate ab und zog mich (mehr intuitiv als bewusst) auf der Toilette zurück. (Aus bewusster Betrachtung ist dies der entsprechende Raum für Pluto – Zerstörer und Herrscher der Unterwelt). Innbrünstig schrie und brüllte ich um Hilfe aus der Geistigen Welt. Tränen liefen über meine Wangen und noch mehr Hilflosigkeit machte sich breit.

Urplötzlich stellte sich jedoch ein inneres Wissen in mir ein. Eine ganz tief in mir schlummernde Einsicht, dass ich mich gegen diese zerstörerischen Energien nicht wehren kann – weil – ob es mir nun gefällt oder nicht – sie ein Teil von mir sind. Es wurde ruhig in mir. Ich spürte, dass der Kampf vorbei war – Stille kehrte ein. Eine Stille, nach der ich mich schon mein ganzes Leben lang sehnte. Ich ruhte in mir selbst wie das Auge im Orkan. Das Gefühl, wie eine „Gejagte“ durch die Welt laufen zu müssen, mit einem inneren Antrieb alles ganz schnell und sofort erreichen zu wollen, erledigte sich hiermit wie von selbst. Ich fühlte mich hineinversetzt in eine Welt, in der Zeit, Hektik, Lärm und Streit nicht existierten. Wie in einem Kokon, der nur mit Liebe und Einssein gefüllt ist.

---

Für mich ist diese Erfahrung einerseits ein weiterer Beweis dafür, dass wir, wenn wir uns in ohnmächtigen (= ohne Macht, machtlos) oder hilflosen Situationen befinden, **sofortige** Hilfe aus der Geistigen Welt erwarten dürfen. Andererseits die Bestätigung, dass letztere in der Schöpfungsordnung den Planeten übergeordnet ist. Meine Planetenkonstellationen sind noch immer die gleichen. Da die Geistige Welt jedoch an meinem Bewusst-sein „gearbeitet“ hat, konnte sich auch der Einfluss der Planeten auf mein Un-bewusst-sein wesentlich verändern.



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Wut und Zerstörung, Mai-Juni 2009

---

Für all jene unter Euch, die bereits Erfahrungen mit „Eigenschaftenaufstellungen“ gemacht haben, dient dies vielleicht zur Vertiefung Eurer Erkenntnisse, die Ihr dadurch gewonnen habt. Ansonsten sei nochmals erwähnt: Soviel Licht wir in uns tragen, soviel Dunkelheit ist ebenfalls in uns – das sagt schon das Gesetz der Polarität! Erst wenn wir aufhören dies zu bewerten und zu verurteilen, hat alles seinen Platz. Der Kampf gegen oder die Angst vor gewissen Eigenschaften (wie z.B. Wut, Zorn, Feindseligkeit, Gefühlskälte, Verlust- oder Trennungsängste, aber auch die Angst vor Hingabe oder Schwäche, vor Existenzverlust usw.) zieht nur einschlägige Erfahrungen mit sich. Erst durch die Annahme dieser Ängste, Eigenschaften oder Situationen kann Heilung geschehen.

Eure

Corina Biedermann